

Wein

Eine Entdeckung

Von Peter Rüedi



Alten Hasen und Weinnasen muss man die Faustregel nicht nochmals unter Letztere reiben, obwohl: Binsenwahrheiten haben es so an sich, dass sie sich abnützen. Deshalb, ohne Anspruch auf Originalität, ein letztes Mal: «Grosse Jahre, kleine Weine – kleine Jahre grosse Weine.» Das ist natürlich auch eine Maxime für den Fuchs unter den sauren Trauben, dem die nobelsten Jahrgänge der nobelsten Crus einfach zu weit über dem Budget hängen. Sie hat indes einen anderen Vorteil: So lassen sich Weine entdecken, von denen sich unsere Schulweisheit noch keine Vorstellung macht. Wirkliche *découvertes* wie diese, und ich schwöre bei Bacchus: Mich treibt dabei kein Ehrgeiz, als einziger mit einem Tipp zu glänzen, den alle andern übersehen haben. Er betrifft einfach einen Wein, der mehr wert ist, als er kostet.

Ich gestehe gern, von ihm noch nie gehört zu haben, bevor er im Angebot des Bordeaux-Spezialisten Gazzar auftauchte. Was insofern etwas heisst, als ich eine Schwäche für die kleine Médoc-Appellation Moulis habe. Für den Château Poujeaux zuerst, von dem inzwischen fast jeder weiss, dass er in einem neuen Klasselement längst aus der Kategorie Cru Bourgeois in den Status eines Grand Cru befördert gehörte; für den Wein mit dem schönen Namen Chasse-Spleen, von dem Ähnliches zu sagen wäre, und mit leisen Abstrichen für die Etiketten Château Maucaillou und Château La Garricq.

Nun muss ich also meinem schwindenden Kurzzeitgedächtnis eine weitere Provenienz aufnötigen. Sie heisst Château Lalaudey, hat mit 45 Prozent (gegenüber 55 Prozent Cabernet) einen etwas höheren Merlot-Anteil als in der Zone üblich und ist, zumindest in der Version des segensreichen (und anderswo unbezahlbaren) Jahrs 2009, ein finessenreicher, in den Tanninen weicher, fruchtiger (Pflaumen, Feigen, Cassis), nicht allzu wuchtiger, sozusagen poetischer Moulis. Auf den zu stürzen ich rate, bevor sich das allzu weit herumgesprochen hat.

Grosse Klasse, kleine Kasse. Genau das, was wir denn doch nicht alle Tage antreffen.

Château Lalaudey Moulis 2009 Cru Bourgeois.
13 %. Gazzar. Fr. 18.36. www.gazzar.ch